

Wie kannst du Substantive (Namenwörter) erkennen?

Alle Substantive und alle als Substantiv gebrauchte Wörter werden großgeschrieben.

Beispiel: das Buch, beim Baden, alles Gute, das Entweder und das Oder.
Alle Eigennamen werden großgeschrieben.

Beispiel: die Heilige Schrift, der Stille Ozean, die Königsberger Klopse.



Substantive haben einen Artikel (Begleiter).

Beispiel: der Vater, der Baum, die Mutter, die Kette, das Kind, das Buch.

1. Schreibe folgende Aufgabe in dein Heft.

Die Aufgabe steht im Wörterbuch auf **Seite 366 (Kapitel 1.2.2)**.

Selbstkontrolle: Seite 459

Die meisten Substantive kann man in der Einzahl (Singular) und in der Mehrzahl (Plural) schreiben.

Beispiel: der Vater – die Väter, die Mutter – die Mütter, das Kind – die Kinder.

2. Schreibe die folgenden Substantive mit Artikel in der Einzahl und in der Mehrzahl.

	Einzahl (Singular)	Mehrzahl (Plural)	Seite
Ader	<i>die Ader</i>	<i>die Adern</i>	16
Bart	_____	_____	
Basar	_____	_____	
Depot	_____	_____	
Etui	_____	_____	
Frost	_____	_____	
Gemüt	_____	_____	
Horizont	_____	_____	
Katalog	_____	_____	
Lift	_____	_____	
Metall	_____	_____	
Nachtigall	_____	_____	

3. Überprüfe deine Arbeit mit dem Wörterverzeichnis im Wörterbuch. Notiere die Seitenzahl.

Manche Substantive können nur im Singular oder nur im Plural stehen.

1. Suche folgende Substantive im Wörterbuch und notiere die Seite.
Diese Substantive stehen entweder nur im Singular oder nur im Plural.

<input type="text" value="25"/>	Arktis <i>die Arktis</i>	<input type="text"/>	Kummer
<input type="text"/>	Butter	<input type="text"/>	Lärm
<input type="text"/>	Eltern	<input type="text"/>	Laub
<input type="text"/>	Ferien	<input type="text"/>	Leute
<input type="text"/>	Fleisch	<input type="text"/>	Milch
<input type="text"/>	Gold	<input type="text"/>	Neid
<input type="text"/>	Grieß	<input type="text"/>	Scheu
<input type="text"/>	Kakao	<input type="text"/>	Schlummer
<input type="text"/>	Karate	<input type="text"/>	Trotz
<input type="text"/>	Kosten	<input type="text"/>	Trümmer

Substantive können dekliniert werden, das heißt, sie können in die vier Fälle gesetzt werden. (1. Fall → Nominativ, 2. Fall → Genitiv, 3. Fall → Dativ, 4. Fall → Akkusativ)

Frage nach dem Nominativ: „Wer?“ oder „Was?“; Frage nach dem Genitiv: „Wessen?“; Frage nach dem Dativ: „Wem?“; Frage nach dem Akkusativ: „Wen?“ oder „Was?“.

Beispiel:

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
Einzahl Mehrzahl	der Vater die Väter	des Vaters der Väter	dem Vater den Vätern	den Vater die Väter
Einzahl Mehrzahl	die Mutter die Mütter	der Mutter der Mütter	der Mutter den Müttern	die Mutter die Mütter
Einzahl Mehrzahl	das Kind die Kinder	des Kindes der Kinder	dem Kind den Kindern	das Kind die Kinder

2. Schreibe folgende Aufgabe in deinem Heft.

Die Aufgabe steht im Wörterbuch ab Seite 369 (Kapitel 1.2.6.2).
Selbstkontrolle für Seite 371: Seite 460

Wörter anderer Wortarten können substantiviert werden.

Die substantivierten Wörter werden als Substantiv gebraucht und müssen großgeschrieben werden. Es gibt mehrere Merkmale, an denen man die substantivierten Wörter im Text erkennen kann, nämlich an einem vorausgegangenen **Artikel** (Begleiter), **Pronomen** (Fürwort) oder **unbestimmten Numerale** (Zahlwort). Diese Merkmale sind die **Signalwörter**.

Beispiel: Artikel → **das** Toben und **Schreien**; Pronomen → **euer** Reden; unbestimmtes Numerale → **etwas** Neues.



1. Schreibe folgende Aufgabe in deinem Heft.

Die Aufgaben stehen im Wörterbuch auf **Seite 434/435 unten a) und oben b)** (Kapitel 4.1).
Selbstkontrolle: Seite 491/492

2. Ergänze die Sätze durch passende Substantive. Aus Adjektiven werden Substantive.

- Ich wünsche dir **alles** _____.
- Sie hat schon **viel** _____ in ihrem Leben erlebt.
- Von uns gibt es **nichts** _____ zu berichten.
- Ich habe gestern **etwas** _____ erlebt.
- Die letzten Nachrichten brachten **wenig** _____.
- In der Zeitschrift entdeckte ich **manches** _____.
- In den Ferien erleben wir **genug** _____.
- Auf der Kirmes ist **allerlei** _____ zu sehen.
- Leider geht **jedes** _____ einmal zu Ende.
- Ich wollte dir **etwas** _____ erzählen.

Der Artikel (Begleiter) kann mit einer Präposition (Verhältniswort) verbunden sein.

Beispiel: in dem → im → Wir üben uns **im** Werfen und Laufen.



3. Ergänze die Sätze mit folgenden Wortgruppen: an dem → **am** Sprechen; an das → **ans** Versprechen; um das → **ums** Verdienen; bei dem → **beim** Lügen; in das → **ins** Vergessen; von dem → **vom** Lachen; zu dem → **zum** Lachen; auf das → **aufs** Reiten.

Keiner soll mich _____ hindern. Mir ist nicht _____ zu Mute. Sie hatte sich _____ gefreut. Er wurde _____ ertappt. Ich denke _____, das ich dir gab. Die Spielregeln gerieten _____. Alles dreht sich nur _____ des Geldes. Ihm kamen die Tränen _____.

4.  Schreibe folgende Aufgabe in deinem Heft.

Die Aufgabe steht im Wörterbuch auf **Seite 435 Mitte** (Kapitel 4.2).
Selbstkontrolle: Seite 492

Adjektive werden zu Substantiven

Wenn Adjektive als Substantive gebraucht werden, dann werden sie großgeschrieben.

Beispiel: Es wird sich alles zum Guten wenden. **Unser** Jüngster wird 30 Jahre alt.
In der Zeitung war **nichts** Wichtiges zu lesen.
Es ist **das Beste**, wenn du mich morgen anrufst.



1. Wird das Wort als Adjektiv oder als Substantiv in dem Satz gebraucht? Musst du das Wort groß- oder kleinschreiben? Trage das Wort richtig in den Satz ein.

- FLINK Die Maus ist _____.
- FLINKES Etwas _____ huschte über den Weg.
- SPANNENDE Ich lese gern _____ Bücher.
- SPANNENDES Im Fernsehen kann man immer etwas _____ finden.
- BLAUEN Mutter kaufte sich einen _____ Pullover.
- BLAU Mutter liebt das _____ des Pullovers.
- SCHLECHTER Mein Bruder ist ein _____ Verlierer.
- SCHLECHTES Die Zeitungen berichten viel _____ über den Filmstar.
- LUSTIG Der Film war sehr _____.
- LUSTIGE Ich mag _____ Filme.
- LUSTIGE Das _____ in seinen Erzählungen gefällt mir am besten.
- HÜBSCHES Meine Freundin trägt ein _____ Kleid.
- HÜBSCH Ihr Kleid ist _____.
- HÜBSCHE Das _____ an ihrem Kleid sind die kleinen eingesetzten Ärmel.

2. Unterstreiche die Signalwörter, die dich auf die substantivierten Wörter hinweisen.

3. **Z** Schreibe fünf Sätze. Verwende die folgenden Adjektive als Substantive: **altmodisch, winzig, bunt, hell, sauber, trocken, weit, billig, frei, jung, grün.** Wähle dir fünf Adjektive aus.

Auf dem Flohmarkt konnten wir viel Altmodisches besonders teuer verkaufen.

Adjektive werden zu Substantiven

An vielen Merkmalen (Signalwörtern), kannst du erkennen, ob ein Adjektiv als Substantiv gebraucht wird. Manchmal aber fehlt das Signalwort im Satz. Dann musst du versuchen, den Artikel (Begleiter) zu ergänzen.

Beispiel: Unterscheide **Wichtiges** und **Unwichtiges**! → das Wichtige, das Unwichtige



1. Wird das Wort als Adjektiv oder als Substantiv gebraucht?

Musst du das Wort groß- oder kleinschreiben? Trage das Wort richtig in den Satz ein.

ALT/NEU → Aus _____ mach _____.

ALT → Man ist so _____, wie man sich fühlt.

ALT/JUNG → Bei der Familienfeier vertrugen sich _____ und _____ ausgezeichnet.

ALTE/JUNGE → Im Verein wurden _____ Mitglieder geehrt und _____ aufgenommen.

UNTERHALTSAMES/
SPANNENDES → Die Autorin las _____ und _____ aus ihren Büchern vor.

UNTERHALTSAMEN/
SPANNENDEN → Der Verlag bot seine _____ und _____ Bücher preiswert an.

LUSTIGES/ERNSTES → Die Kinder trugen _____ und _____ abwechselnd vor.

LUSTIGE/ERNSTE → Die Kinder trugen _____ und _____ Gedichte abwechselnd vor.

Lebensweisheiten

Wer **reich** ist, sollte den armen Menschen helfen. – Wer **tüchtig** ist, dem gehört die Welt.

Wer **gesund** ist, braucht keinen Arzt. – Wer **ängstlich** ist, hat es oft schwer im Leben.

Wer **klüger** ist, gibt nach. – Wer **behindert** ist, soll nicht verspottet werden.

Wer **einsam** ist, sollte sich mit anderen Menschen treffen.

2. Forme die Sätze so um, dass aus dem Adjektiv ein Substantiv wird.

- Der Reiche sollte den armen Menschen helfen.
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Verben werden zu Substantiven

Wenn Verben (Tunwörter) als Substantiv gebraucht werden, dann muss man sie großschreiben. Substantivierte Verben sind gekennzeichnet durch

- einen Artikel (Begleiter) → **das Weinen** und **das Lachen**,
- ein vorangestelltes Pronomen (Fürwort) → **sein Denken** und **sein Handeln**,
- ein unbestimmtes Zahlwort (Numerale) → **kein Bitten** und **kein Flehen**,
- eine vorangestellte Präposition (Verhältniswort) → **beim Singen** und **beim Tanzen**,
- ein vorangestelltes Adjektiv mit und ohne Artikelwort → ein **lautes Knurren**, **buntes Treiben**.



1. Unterstreiche die substantivierten Verben (Tunwörter) in den Sätzen.

- Das Füttern der Tiere ist verboten. – Das Baden im See ist erlaubt.
Das Toben und das Schreien auf dem Schulhof kann man nicht aushalten.
Im Ruheraum ist auch das Flüstern störend.
- Vater ließ sich beim Lesen der Zeitung nicht stören.
Die Kinder treffen sich zum Spielen. – Mein Freund kommt vom Baden.
Keiner soll mich am Sprechen hindern. – Ich freue mich aufs Singen.
- Mein Warten hat sich gelohnt. – Vertraut seinem Versprechen nicht.
Ihr werdet durch euer Reden nichts erreichen.
Ihr werdet an eurem Handeln gemessen. – Vertraut eurem Können.
- Es hilft kein Bitten und kein Flehen. – Manchmal nützt etwas Zureden.
Da war viel Weinen und Wehklagen. – Nur etwas Streicheln beruhigte das Pferd.
- Ich vermisse das interessante Lernen in der Schule.
Aber an das ständige Pauken werde ich mich erst wieder gewöhnen müssen.
Es hilft aber kein lautes Jammern. – Im Hafen herrscht buntes Treiben.
Vom Schiff dringt fröhliches Lachen zu mir herüber.

2. 🐼 Ordne die substantivierten Verben aus den Sätzen von Aufgabe 1 in die Tabelle ein.

substantiviertes Verb mit Artikel (Begleiter)	<i>das Füttern,</i>
substantiviertes Verb mit Pronomen (Fürwort)	<i>mein Warten,</i>
substantiviertes Verb mit Zahlwort (Numerale)	<i>kein Bitten,</i>
substantiviertes Verb mit Präposition (Verhältniswort)	<i>beim Lesen,</i>
substantiviertes Verb mit Adjektiv (Wiewort)	<i>das interessante Lernen,</i>

Verben werden zu Substantiven

1. Schreibe die folgende Aufgabe in deinem Heft.

Die Aufgabe steht im Wörterbuch auf **Seite 436 (Kapitel 4.4)**.

Selbstkontrolle: Seite 492/493

2. Setze die Wörter richtig ein.

● **spielen oder Spielen?**

Wir _____ auf dem Hof Fußball. Einige Kinder sind zum
_____ in den Garten gegangen. Heute will ich mit meinen Freunden
Schach _____. Die Großeltern treffen die Kinder beim
_____ im Garten an.

● **wandern oder Wandern?**

Zum _____ gehört richtiges Schuhwerk. Morgen _____
wir mit dem Wanderverein zur Berghütte. Beim _____ haben wir schon
viel Schönes erlebt. Das _____ ist des Müllers Lust.

● **lesen oder Lesen?**

In der Schule _____ wir seit einiger Zeit Fabeln. Das
_____ von Fabeln macht mir Vergnügen. Sinnerfassendes
_____ einer Fabel ist nicht immer leicht. Zu Hause _____
ich meinen Eltern die Fabeln vor, die wir in der Schule besprochen haben.

● **schreiben oder Schreiben?**

Ich _____ gern kurze Geschichten. Beim _____ von
eigenen Geschichten kann ich meine Fantasie entwickeln. Am liebsten
_____ ich am Computer. Rasches _____ liegt mir
besonders und meistens bin ich mit meinen Texten zufrieden.

3.  Schreibe die Sätze in dein Heft. Du kannst sie dir auch von einem Partner diktieren lassen.

Bildung von Substantiven durch bestimmte Endungen

Die Endungen **-heit, -keit, -schaft, -nis, -sal, -ung, -tum** und **-ling** zeigen ein Substantiv an.

Beispiel: Dunkelheit, Fröhlichkeit, Freundschaft, Zeugnis, Mühsal, Befreiung, Reichtum, Frühling.

1. Bilde aus den Bausteinen Substantive und schreibe sie in dein Heft.

Übel-	Fröhlich-	Reich-	Irr-	Säug-	Feig-
keit		tum		ling	
Frech-	Blind-	Sauber-	Flüssig-	Wild-	Geheim-
heit		keit		nis	
Faul-	Krank-	Scheu-	Rinn-	Befrei-	Betreu-
heit		sal		ung	
Ergeb-	Erleb-	Wander-	Freund-	Alter-	Brauch-
nis		schaft		tum	

2. Trage die Wörter in die Tabelle ein.

-HEIT	-KEIT	-TUM	-NIS

-SAL	-UNG	-SCHAFT	-LING

3. Schreibe folgende Aufgabe in dein Heft.

Die Aufgabe steht im Wörterbuch auf **Seite 438 (Kapitel 6)**.
Selbstkontrolle: Seite 493

Großschreibung von Eigennamen

Eigennamen werden großgeschrieben. Adjektive können Bestandteil von Titeln, geografischen Namen, verschiedenen Objekten, Institutionen, Organisationen, Einrichtungen usw. sein. In solchen Wortgruppen werden Adjektive großgeschrieben.



Beispiel: **geografische Namen** → der Bayerische Wald, das Rote Meer
Namen verschiedener Objekte → die Heilige Schrift, das Weiße Haus
Namen von Institutionen, Organisationen, Einrichtungen →
 die Deutsche Bahn, die Vereinten Nationen, das Zweite Deutsche Fernsehen

Regel 1: Adjektive, die von Orts- oder Ländernamen abgeleitet sind und auf **-er** enden, werden großgeschrieben.

Beispiel: Frankfurter Würstchen, Wiener Sängerknaben, Berliner Bär

Regel 2: Adjektive, die von Orts- oder Ländernamen abgeleitet sind und auf **-sch** oder **-isch** enden, werden kleingeschrieben, wenn sie nicht Teil eines Eigennamens sind.

Beispiel: die mecklenburgischen Seen, aber: die Mecklenburgische Seenplatte
 die deutschen Bahnhöfe, aber: die Deutsche Bahn

1. Schreibe die folgenden Aufgaben in deinem Heft.

Die Aufgaben stehen im Wörterbuch auf **Seite 437 Aufgaben a) und b) (Kapitel 5)**.

Selbstkontrolle: Seite 493

2. Schreibe die Wortgruppen mit Artikel (Begleiter).
 Entscheide, ob du die Adjektive klein- oder großschreiben musst. Prüfe deine Entscheidung mit den Regeln 1 und 2 (Großschreibung → 8; Kleinschreibung → 5).

- HOLSTEINISCHE SCHWEIZ _____
- HOLSTEINER MUSIKFESTSPIELE _____
- HOLSTEINISCHE LANDWIRTSCHAFT _____
- AACHENER PRINTEN _____
- NÜRNBERGER LEBKUCHEN _____
- LÜBECKER MARZIPAN _____
- DEUTSCHE JUGENDHERBERGE _____
- DEUTSCHE BAHN _____
- KÖNIGSBERGER KLOPSE _____
- IRISCHE BUTTER _____
- DÄNISCHE BEVÖLKERUNG _____
- HOLLÄNDISCHE TULPEN _____
- FINNISCHE SAUNA _____

Substantive können auch zusammengesetzte Wörter sein

Substantive können aus mehreren Wörtern zusammengesetzt sein, und zwar
 – aus zwei oder mehreren Substantiven,

Beispiel: das Haus, die Tür, der Schlüssel → der Haustürschlüssel,

– aus einem Substantiv und einem Wort einer anderen Wortart, wenn das Grundwort ein Substantiv ist.

Beispiel: der Süßstoff (Substantiv) → süß (Bestimmungswort) Stoff (Grundwort)

Aber: zuckersüß (Adjektiv) → Zucker (Bestimmungswort) süß (Grundwort)



1. Schreibe folgende Aufgabe in dein Heft.

Die Aufgabe steht im Wörterbuch auf **Seite 367 oben (Kapitel 1.2.3)**.

Selbstkontrolle: Seite 460

2. Welche Wörter passen zusammen?

Schreibe wenigstens zehn zusammengesetzte Substantive (Namenwörter).

Vielleicht kannst du aber noch mehr zusammengesetzte Substantive aus den angegebenen Wörtern bilden.

Wer bildet die meisten zusammengesetzten Substantive? Vergiss den Artikel nicht.

Sommer	Luft	Stadt	Blume	Wand
Stück	Baum	Zaun	See	Tür
Mauer	Ballon	Stern	Schloss	Kleid
Garten	Apfel	Kuchen	Haus	Kern

das Sommerkleid,

3. Bilde aus einem Adjektiv (Wiewort) und einem Substantiv (Namenwort) ein zusammengesetztes Wort. Das Substantiv soll Grundwort sein. Vergiss den Artikel nicht.

Beispiel: faul – der Pelz – der Faulpelz

der Pelz	das Haus	das Kraut	die Stadt	das Eis
faul	sauer	glatt	hoch	groß
rau	steil	spitz	bunt	schmal
die Hacke	der Stift	der Reif	die Spur	der Hang

der Faulpelz,

Substantive können auch zusammengesetzte Wörter sein

1. Bilde aus einem Verb (Tunwort) und einem Substantiv (Namenwort) ein zusammengesetztes Wort. Das Substantiv soll Grundwort sein. Verwende jedes Wort nur einmal.

Beispiel: greifen – der Vogel – der Greifvogel

die Maschine	der Ball	das Rad	das Mittel	der Topf
die Wand	die Nadel	der Stuhl	die Treppe	das Schild
waschen	warnen	schreiben	drehen	klettern
rollen	lenken	nähen	hüpfen	kochen

2. 🧐 Schlage die folgenden Verben im Wörterbuch nach, notiere die Seitenzahl und schreibe mit jedem Verb mindestens zwei zusammengesetzte Substantive.

Verb	Zusammengesetzte Substantive	Seite
essen	<i>Essbesteck, Esszimmer, Esskastanie</i>	83
fahren	_____	
fallen	_____	
fehlen	_____	
lachen	_____	
leihen	_____	
leiten	_____	
lesen	_____	
lernen	_____	
leuchten	_____	
sprechen	_____	
stehen	_____	
treten	_____	

Wochentage und Tageszeiten

Folgende Zeitangaben werden **großgeschrieben**:

Namen von Wochentagen → Montag, Dienstag usw.

Zusammengesetzte Zeitangaben → Montagabend, Dienstagmorgen usw.

Tageszeiten mit Adverbien → heute Mittag, gestern Morgen usw.

Folgende Zeitangaben werden **kleingeschrieben**:

Angaben zur Uhrzeit → halb vier, um viertel vor acht usw.

Zeitadverbien → heute, gestern, morgen, früh, spät usw.

Zeitangaben mit -s → morgens, abends, dienstags usw.

Aber großgeschrieben wird: eines Morgens, des Nachts, letzten Endes usw.



- Schreibe die Namen der Wochentage in der richtigen Reihenfolge untereinander. Auf welcher Seite im Wörterbuch findest du sie? Notiere die Seitenzahl.

173	<i>Montag, Montagmittag, Montagnachmittag</i>

- Schreibe neben jeden Wochentag bei Aufgabe 1 zwei zusammengesetzte Zeitangaben.
- Schreibe mindestens sechs zusammengesetzte Substantive mit „Abend“ und sechs zusammengesetzte Substantive mit „Morgen“. **Beispiel:** das Abendlied
Du kannst auch im Wörterbuch unter „Abend“ und „Morgen“ nachsehen.

- Z** Schreibe möglichst viele Tageszeiten mit Zeitadverbien (z. B. heute Abend, morgen ..., gestern ..., vorgestern ..., übermorgen ...). Du kannst auch im Wörterbuch nachschauen.

Wochentage und Tageszeiten

1. Schreibe mit den folgenden Wochentagen eine Wortsammlung, wie das Beispiel angibt.

der Montag	<i>der Dienstag</i>	<i>der Mittwoch</i>
am Montag	_____	_____
eines Montags	_____	_____
der Montagabend	_____	_____
montags	_____	_____
montags abends	_____	_____
montagabends	_____	_____

2. Ergänze die fehlenden Buchstaben. Entscheide, ob du den Buchstaben groß- oder kleinschreiben musst. Die Wörter in der Tabelle bei Aufgabe 1 helfen dir.

- Der Film läuft am onntag. Am ienstagabend besucht mich meine Freundin.
- In die Sauna gehe ich regelmäßig itwochabends. Kommst du am onntag?
- Einen Krimi gibt es immer reitags im Fernsehen.
- Was läuft am onntagnachmittag im Kino? Unser Putztag ist amstags.
- Mein Geburtstag ist an einem ittwoch. Bleibst du bis zum amstag?
- Plötzlich klopfte es reitags bends an unserer Tür.
- Unser Urlaub beginnt an einem reitag und endet nach 14 Tagen an einem onnerstag. Unerwartet besuchte er uns eines onntags.

3.  Ergänze die fehlenden Buchstaben. Musst du groß- oder kleinschreiben?

- Wir erwarten dich orgen bend. Du kannst eute acht hier bei uns schlafen.
- Kommst du eute nicht, dann kommst du orgen.
- Was du eute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf orgen.
- Ich bin achmittags zu Hause, aber bends bin ich im Theater.
- Wir wollen am onntagmorgen Pilze suchen.
- Mutter bereitet uns ittags ein köstliches Pilzgericht.
- Opa macht jeden achmittag einen Mittagsschlaf.

Bildung von Adjektiven aus Substantiven

Wenn Substantive ihre Merkmale verlieren, nehmen sie die Merkmale anderer Wortarten an und werden kleingeschrieben.

Beispiel: der Freund → freundlich, das Holz → holzig, das Kleid → kleidsam, das Wunder → wunderbar, der Frühling → frühlingshaft, das Herz → herzlos, der Sturm → stürmisch

Wenn die Endungen „-lich“, „-ig“, „-isch“, „-sam“, „-bar“, „-haft“ und „-los“ an ein Substantiv angehängt werden, wird aus dem Substantiv ein Adjektiv.



1. Bilde aus den folgenden Substantiven Adjektive, indem du die Endung „-ig“ oder „-lich“ anfügst: **Mut, Tag, Not, Natur, Mund, Rost, Sport, Berg, Tod, Schmerz, Glück, Wald, Schmutz, Feind, Eis, Neugier, Angst, Schrift, Schatten, Freude.**
 Ordne die Wörter in die Tabelle ein.

Substantiv	Adjektiv	-ig	Substantiv	Adjektiv	-lich
Mut	mutig				

2. Schreibe die Antworten. Aus den Substantiven werden Adjektive, weil die Endung „-isch“ an das Substantiv anhängt wird. Das Wort wird nun wie ein Adjektiv gebraucht.
- Wie ist das Wetter, wenn der Regen das Wetter bestimmt? _____
 - Wie ist das Wetter, wenn ein starker Sturm heult? _____
 - Wie ist das Wetter, wenn es so heiß ist wie in den Tropen? _____
 - Wie ist jemand, der Neid zeigt? _____
 - Wie ist jemand, der mal gute und mal schlechte Laune hat? _____
 - Wie ist jemand, der Misstrauen zeigt? _____

Bildung von Adjektiven aus Substantiven

1. Bilde aus den folgenden Substantiven Adjektive, indem du die Endung „-ig“ oder „-isch“ oder „-lich“ an das Substantiv anhängst: **Freund, Gefahr, Heil, Hölle, Hunger, Krieger, Mann, Pracht, Ritter, Stachel, Teufel, Verräter**. Schreibe die Adjektive auch getrennt.

<i>der Hunger</i>	<i>hungrig</i>	<i>hung-rig</i>
-ig	trennen	
-lich	trennen	
-isch	trennen	

2. Bilde aus den Substantiven Adjektive, indem du die Endung „-los“ anhängst.

- jemand, der **ohne Schuld** verurteilt wird schuldlos
- ein Einkauf **ohne Bargeld** _____
- eine Arbeit **ohne Erfolg** _____
- ein Meer **ohne Grenzen** _____
- eine Ernährung **ohne Fleisch** _____
- ein Leben **ohne Freude** _____
- Menschen **ohne Arbeit** _____
- jemand, der **ohne Ziel** umherirrt _____
- ein Ehepaar **ohne Kinder** _____

Bildung von Adjektiven aus Substantiven

1.  Bilde aus den Substantiven Adjektive, indem du die Endung „-bar“ anhängst.

Substantiv	Adjektiv	verwandte Wörter	Seite
das Essen	<i>essbar</i>	<i>Essbesteck, Esskastanie</i>	83
die Frucht	_____	_____	
die Furcht	_____	_____	
der Halt	_____	_____	
das Heil	_____	_____	
die Kost	_____	_____	
das Spiel	_____	_____	
das Wunder	_____	_____	

2. Schreibe zu jedem Substantiv bei Aufgabe 1 noch zwei verwandte Wörter. Schau im Wörterbuch nach und notiere die Seiten, auf denen du die Wörter findest.

3. Bilde aus den fett gedruckten Substantiven Adjektive, indem du die Endung „-sam“ anhängst.

- Mein Vater liebt **das Sparen**. Er lebt äußerst *sparsam* _____.
- Beim Gewitter empfinden die meisten Menschen **Furcht**. Sie sind _____.
- Wir können **das Grauen** des Krieges nicht vergessen. Der Krieg war _____.
- Seine Faulheit wird **Folgen** haben. Der Kranke trinkt _____ die Medizin.
- Er suchte **sein Heil** in der Flucht. Bittere Erfahrungen können _____ sein.
- **Die Mühe** hatte sich gelohnt. Auf dem steilen Weg kamen wir nur _____ voran.
- Der Urlaub brachte **keine Erholung**. Der Urlaub war nicht _____.
- Am Waldrand macht die Straße **eine Biegung** nach rechts. Junge Bäume sind noch _____.
- Der Schiffbrüchige wurde wie durch **ein Wunder** gerettet. Diese Rettung war _____.

4.  Schreibe die Substantive mit den Adjektiven in dein Heft. Schreibe noch mindestens zwei verwandte Wörter zu jeder Wortfamilie hinzu. **Beispiel:** das Sparen, sparsam, spärlich, ... Du kannst auch im Wörterbuch nachschlagen, wenn dir keine Wörter dazu einfallen.

Die vertraute Anrede

Bei der **vertraulichen Anrede** werden die Pronomen (Fürwörter) kleingeschrieben. In Briefen aber darf man die Pronomen der vertraulichen Anrede klein- oder großschreiben. Pronomen (Fürwörter) der vertraulichen Anrede sind: du, dein, dich, dir, ihr, euch, euer, eures, eurem, euren, deiner, deines, deinen, deinem.



Beispiel: Für **deinen/Deinen** Brief möchte ich **dir/Dir** danken.
Warum habt **ihr/Ihr** so lange nichts von **euch/Euch** hören lassen?

- Schreibe den Brief ab. Achte auf die Anrede fürwörter. Unterstreiche sie im Text. Wähle die Kleinschreibung.

Lieber Hans,
ich danke DIR für DEINEN Brief. Das Buch, das DU mir geschenkt hast, habe ich mit Vergnügen gelesen. Ich freue mich mit DIR, dass DU DIR so ein gutes Zeugnis erarbeitet hast. Es hat DICH sicher auch Anstrengung gekostet. Wo verbringst DU in diesem Jahr DEINE Ferien? Willst DU mich mal besuchen? Ich könnte DIR hier in Bremen viel Interessantes zeigen.

Ich grüße DICH herzlich

DEINE Tante Ute

- Ergänze in diesem Brief die Pronomen (Fürwörter) für die vertrauliche Anrede. Wähle die Großschreibung.

Lieber Felix,
nun beginnen bald _____ Ferien. In diesen Ferien erwarten wir _____ ganz bestimmt. Ich schicke _____ eine Aufstellung mit den günstigsten Zugverbindungen nach Norderney. Schreibe uns doch recht bald, wann wir _____ erwarten können. Unsere Insel wird _____ bestimmt gefallen. Bei schönem Wetter spielen wir am Strand und baden im Meer. Aber vielleicht willst _____ lieber ins Wellenbad gehen. Wenn _____ etwas für _____ Gesundheit tun willst, wandern wir mit einem Wattführer durch das Wattenmeer. Das wird _____ bestimmt auch Spaß machen. Ich freue mich auf _____ Besuch. Grüße _____ Eltern und _____ Bruder von mir.

Es grüßt _____ herzlich _____ Lorenz und die ganze Familie